

StuRaMed Protokoll – 10.04.2017

Anwesende: Tobias Schöbel, Johannes Lange, Philipp Rhode, Maximilian Lehmann, Stefanie Sicker, Konstantin Niemeyer, Kristin Mehner, Laura Opitz, Birthe Seifert, Chris Wichmann, Tim Wenzel, Sanja Vorwig, Frederik von Daak, Sarah Bußler, Jana Schuchardt, Konrad Didt

Gäste: Dr. Helmut Friedlein, Steffen Forner

Redeleitung: Philipp Rhode

Protokoll: Konrad Didt

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Gäste.....	3
TOP 1: Beschlussfähigkeit	3
TOP 2: Protokollkontrolle	3
23.01.2017, 30.01.2017, 06.02.2017.....	3
03.04.2017.....	4
TOP 3: Sprechstunde.....	4
TOP 4: Finanzen	4
Teil Auto	4
StuRaMed T-Shirts.....	4
MediSport Leipzig.....	4
Finanzantrag Lunchtime-Seminare	4
Konferenz zur Medizinischen Ausbildung der bvmd (NOME).....	4
Sommerfest.....	4
TOP 5: Kommissionen	4
Studieninformationstag.....	4
Neue TOPs	5
TOP 6: Uni-Pullover.....	5
TOP 7: Fördergelder BMBF	6
TOP 8: Lunchtime-Seminare	6
TOP 9: SEG Med	6

TOP 10:	Party	6
TOP 11:	Slam der Fakultäten.....	6
TOP 12:	Platzvergabe Mini Universum	7
TOP 13:	Klausurtagung.....	7
TOP 14:	Unbeantwortete Mails	7
TOP 15:	Sonstiges.....	7

TOP 0: Gäste

Helmut Friedlein und Steffen Forner sind vom Marburger Bund Sachsen da. Sie möchten wissen, wie sie Medizinstudierende in vor allem höheren Semestern besser unterstützen können. Sie vertreten die in Sachsen angestellten Mitglieds-Ärzte. Bisher sind laut Tarifvertrag alle Arbeitsbedingungen bereits mit dem Marburger Bund ausgehandelt. Außerdem verstehen sie sich als Vermittler bei der Suche nach Versicherungen. Allerdings distanzieren sich beide Vertreter vom direkten Versicherungsmarkt. Es wird bereits eine Veranstaltung zum Berufseinstieg angeboten, die klar keine monetären Interessen verfolgt.

Tobias plant gerade mit Philipp einen Vortrag zum Berufseinstieg in Kooperation mit der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK). Philipp stellt Themen vor, die Studienabsolventen im Hinblick auf ihren Berufseinstieg haben. Der Marburger Bund könnte ein solches Seminar veranstalten. Beim Berufseinstiegsseminar der vergangenen Jahre waren bisher zwischen 30 und 90 Studierende da. Das könnte auch für unser studentisches Seminar realistisch sein.

Tobias spricht die PJ-Problematik an. Periphere Krankenhäuser zahlen Geld, einige große Häuser und das UKL nicht. Im Hinblick auf ein eventuelles Pflichtquartal Allgemeinmedizin hat er die Befürchtung, dass Studierende während dieses Quartals kein Geld bekommen und zeitlich nicht nebenher arbeiten können, um ihre Lebenshaltungskosten zu gewährleisten. Herr Forner verweist auf die studentische Interessenvertretung im Marburger Bund. Er ist jedoch daran interessiert, eine Lösung zu finden. An einigen Häusern existieren bereits Tarifverträge für das PJ.

Ein weiteres Angebot wäre ein Amboss-Zugang für 125€ über zwei Jahre sowie ein Mikroskopierkurs bei Mitgliedschaft im Marburger Bund (für Studierende kostenlos).

Frederik fragt nach dem Interesse des Marburger Bundes an Podiumsdiskussionen. Grundsätzlich wird dieses in Abhängigkeit von den Themen bejaht, allerdings wird darauf verwiesen, dass meist eine Gleichberechtigung gefordert wird (z.B. dass auch der Hartmannbund mit vertreten ist).

Ein weiteres Angebot wäre ein PJ-Briefing, welches bereits in Dresden angeboten wird.

Der Marburger Bund würde sich auch dafür einsetzen, die Lehre im PJ zu vereinheitlichen.

Tobias und Philipp werden weiterhin im Kontakt stehen. **Die Gäste verlassen uns.**

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 10 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2: Protokollkontrolle

23.01.2017, 30.01.2017, 06.02.2017

Wir stimmen über die Veröffentlichung dieser Protokolle ab: MH/0/5 → angenommen

03.04.2017

Änderungen sind noch nicht eingearbeitet. Die Abstimmung wird auf nächste Woche verschoben.

TOP 3: Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 4: Finanzen

Teil Auto

Unsere bisherigen Konditionen haben weiterhin noch Gültigkeit.

StuRaMed T-Shirts

Jana bittet alle Interessenten, ein T-Shirt bei ihr zu bestellen, damit sie ein Angebot für eine bestimmte Stückzahl hat.

MediSport Leipzig

Ursprünglich wollten Mitglieder Anfang des Sommersemesters bei uns vorbeikommen, um uns ihre Strukturen zu erklären. Dies würde uns eine Entscheidungshilfe sein.

Finanzantrag Lunchtime-Seminare

Philipp stellt einen Finanzantrag über 60€, um zu den drei Terminen in diesem Semester Werbeplakate zu drucken.

Abstimmung: MH/0/0 → angenommen

Konferenz zur Medizinischen Ausbildung der bvmd (NOME)

Margarethe Grupp stellt einen Finanzantrag über 50€ für Fahrtkosten zur NOME-Konferenz vom 5.5.-7.5.2017 in Mannheim.

Abstimmung: MH/0/0 → angenommen

Sommerfest

Philipp stellt einen Finanzantrag über 1200€ für Druckkosten, Dekoration, Referentengeschenke, Transportermiete, Getränke, Grillgut, Reinigungsmittel und Kohle. Der FA wurde bereits im vorherigen Jahr nicht ganz ausgeschöpft, aber vollständig refinanziert.

Abstimmung: MH/0/0 → angenommen

TOP 5: Kommissionen

Studieninformationstag

Frau Dr. Munkelt und Prof. Meixensberger kamen auf uns zu. Am 13.5. findet der Studieninformationstag statt, für den zwei bis drei studentische Teilnehmer gesucht werden.

Frederik und Laura melden sich dafür.

Neue TOPs

Bei der letzten Vorbereitungssitzung ist den Mitgliedern eingefallen, dass wir lange keinen studentischen TOP mehr eingebracht haben. Sanja fragt ab, welche Vorschläge es gibt.

Tobias: UAEM, Kreuztool (übernächste Sitzung, wegen Vorbereitung) Prof. Meixensberger fragt die Bibliothek nach den Nutzungsstatistiken des bisherigen Kreuztools. Tim wiederum steht schon über Herrn Lachky in Kontakt mit der UBL, um genauere statistischen Kennzahlen und auch Finanzlagen in Erfahrung zu bringen.

Die UAEM ist die "Universities Allied for Essential Medicine". Ein Treffen findet morgen mit Frederik um 19:30 Uhr im Büro statt. In allen teilnehmenden Universitäten wurde eine Umfrage zu Themen der öffentlichen Gesundheit durchgeführt. Die Ergebnisse kommen am 22.4. heraus und sollen der Universität vorgestellt werden.

Frederik möchte die Thematik in einem kurzen Vortrag vorstellen.

Die nächste Sitzung der Studienkommission findet am 2.5. statt. Wir werden die UAEM-Thematik in diese Sitzung hineinragen.

Tobias hat schon mit Lehrenden gesprochen und diese wären grundsätzlich bereit, entsprechende Inhalte in der Vorlesung zu behandeln.

Steffi spricht die Gründung einer AG Klausuren an. Ihr Ziel sollen organisatorische Aspekte (Abmeldung etc.) sein und die Implementierung von guten Klausuren.

Philipp und Sanja fassen zusammen: In der Mai-StuKo wird der UAEM-TOP eingebracht. Die Klausurenthematik muss äußerst feinfühlig angegangen werden. Daher bevorzugt Sanja erste Sondierungsgespräche. Jana verweist darauf, dass eine strikte Trennung zwischen Klausuren- und Stundenplanprojekt geplant war. Es bleibt zu überlegen, wie diese beiden Bemühungen kombiniert werden können.

Es wird überlegt, an wen man eine Forderung stellen könnte, Geld für SHK-Stellen bereitzustellen, um Podcasts voranzutreiben.

TOP 6: Uni-Pullover

Sarah stellt den aktuellen Stand vor. Wenn ein neues Universitäts-Logo bald kommt, warten wir es ab. Die Nutzung der Logos müsste durch das Justizariat geprüft werden. Jana befürwortet die Kooperation mit der Firma, da wir selbst kein finanzielles Risiko tragen. Der aktuelle Preis für einen beidseitig bedruckten Pullover wären 35€.

Die nächsten Schritte wären die Absprache mit der Marketing-Abteilung der Universität (Preis?) und ein Treffen mit Frau Darius.

TOP 7: Fördergelder BMBF

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bietet die Möglichkeit an, dass sich studentische Verbände fördern lassen können, wenn ihre Vorhaben "gesamtstaatlichen" Charakter haben. Uns stellt sich die Frage, ob eine unserer Projektgruppen etwas plant, was auf diese Weise gefördert werden könnte.

Sarah schlägt vor, die Projektgruppen über das Förderungsangebot zu informieren. Sanja übernimmt dies.

TOP 8: Lunchtime-Seminare

Philipp braucht Helfer für den Auf- und Abbau am 18.4. Chris und Konrad treffen sich 11:30 Uhr zum Aufbau, Konrad, Sarah und Alina helfen beim Abbau. Außerdem braucht Philipp noch Werber in den Hörsälen. Chris übernimmt das 4. Semester, Konstantin das 2., Philipp, das 6. und Robert das 8.

TOP 9: SEG Med

Die studentische Einkaufsgemeinschaft Medizin ist ein deutschlandweites Unternehmen aus verschiedenen Mitgliederschaften, die Kittel und anderes Zubehör verkaufen. Sie wollen uns als neues Mitglied dabei haben und laden uns zu einem Gespräch per Videochat ein, Tim organisiert einen Sitzungstermin. Außerdem soll es vom 12.-14.5.2017 eine Vollversammlung in Heidelberg geben. Konstantin hätte eventuell Interesse.

TOP 10: Party

Philipp hat sich kürzlich mit Julius von den Juristen getroffen. Er hat verschiedene Örtlichkeiten vorgeschlagen:

- Felsenkeller: Wir sitzen am Einlass und erhalten für jeden Besucher 1€, der Veranstalter war bei einer vergangenen Veranstaltung an einem anderen Ort unkoordiniert. Wir könnten allerdings noch einmal mit ihm ins Gespräch kommen. Die Juristen bringen meist 600 Leute zum Feiern zusammen, wir bringen es zu unserer Ersti-Party auf ca. 400.
- Man könnte auch die Wirtschaftswissenschaftler einladen. Die Mehrheit ist dafür.

Philipp erfragt in einem Meinungsbild, ob wir eine kommerzielle Party wollen: 1/MH. → es herrscht der mehrheitliche Wunsch, selbst eine Party zu veranstalten.

Philipp und Julius treffen sich nochmal und schreiben auch Örtlichkeiten an, die man für eine Party mieten könnte.

TOP 11: Slam der Fakultäten

Philipp berichtet: Die Psychologen, BioPharm und Veterinärmedizinstudenten haben sich letzten Samstag getroffen, um einen fakultätsübergreifenden Slam zu veranstalten. Er wartet auf Rückmeldung von den anderen, aber das Projekt läuft. Philipp freut sich über andere Themen.

TOP 12: Platzvergabe Mini Universum

Das Mini-Universum ist ein betriebsnaher Kindergarten für Mitarbeiter der Universität und UKL. Vicky ist beratendes, aber nicht-stimmberechtigtes Mitglied im Vergabe-Komitee. Im „Einsteinchen“ und auch in der KiTa am Gutenbergplatz werden bereits keine befristeten Plätze mehr zur Verfügung gestellt, damit die Kinder nicht zwischendrin wechseln müssen. Vicky würde gerne die Zeitbindung aufheben.

Es wird eine Abstimmung durchgeführt: Der StuRaMed fordert vom Vergabeausschuss des Mini Universums die Entfristung der zukünftig vergebenen Kindergartenverträge über das Ende des Studiums hinaus.

Abstimmung: MH/0/1 → angenommen

TOP 13: Klausurtagung

Max berichtet von der Klausurtagung der Medizinischen Fakultät und des UKL in Erfurt. Max und Nicole waren in einem Vortrag zur baulichen Zukunft der Universitätsmedizin Leipzig.

Das Dekanat hat sich bereit erklärt, die Thematik PJ weiter voran zu bringen.

TOP 14: Unbeantwortete Mails

Wir beantworten alle Mails, die uns in der vergangenen Woche erreicht haben. (Stand 19.30 Uhr)

TOP 15: Sonstiges

Am 27.4. ist das Treffen des Ausschusses für ärztliche Ausbildung der Sächsischen Landesärztekammer in Dresden. Es wird noch mindestens ein Teilnehmer gesucht, der auch eventuell einen Vortrag vorbereitet. Birthe könnte teilnehmen.

Max regt an, einen Vorbereitungskurs für das PJ anzubieten. Bisher gibt es wenige Kurse für PJler am UKL. Sanja erachtet diese Idee für förderungswert.

Max wird in der Zukunft einen TOP einbringen, bei dem es um eine von uns organisierte Podiumsdiskussion geht.

Chris berichtet: Es gibt noch Plätze auf dem FSR-WE.

Sanja fragt nach Interessenten für die Ersti-Tage 2017.

Nächste Woche wird es aufgrund des Ostermontags keine Sitzung geben, die nächste Sitzung findet am 24.4.2017 statt.

Die Sitzung schließt um 22:36 Uhr.